

Protokoll Nr. 2/2011

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Viöl am Mittwoch, dem 28. September 2011, 19:30 Uhr in Viöl, Westerende 41, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Viöl

Anwesend:

Mitglieder: Vorsitzender GV Armin Grünberg (WGV)
GV Elisabeth Harder (CDU)
GV Dr. Alf Ploetz (CDU)
bM Thilo Ciesielski (WGV)
bM Johannes Clausen (CDU)
bM Jörg Höpting (WGV)
bM Henning Wree (CDU)

Gäste: Bgm. Hans Jes Hansen
GV Heinrich Jensen
Gemeindearbeiter Thomas Jensen
Gemeindearbeiter Karl-Heinz Hansen
1 Vertreter des Seniorenbeirats der Gemeinde Viöl
2 Vertreter des TSV Doppeleiche Viöl

Von der Presse: Frau Klein, Nordfriesland-Palette

Von der Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellter Martin Hurst, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Frank Brodersen (SPD)
GV Carl Carstensen (CDU)
stellv. Vorsitzender GV Heinrich Schmidt-Durdaut (CDU)
bM Rolf Schadwald (SPD)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitglieds
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Ausschussprotokolls Nr. 1/2011 vom 23. Februar 2011
5. Teilfortschreibung Regionalplan V – Windkraft
6. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss sowie die Auftragsvergabe B-Plan Nr. 20 – Sportplatz Muschen
7. Bericht des Ausschussvorsitzenden
8. Anträge
9. Verschiedenes
- nicht öffentlich:**
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Armin Grünberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Bgm. Hans Jes Hansen, die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner, die Pressevertreterin sowie auch die Gäste. Sodann bestellt er Martin Hurst zum Protokollführer. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Verpflichtung eines neuen Ausschussmitglieds

Aufgrund des Wegzugs von Iris Jensen aus Viöl rückt Dr. Alf Ploetz als neuer Gemeindevertreter in den Ausschuss nach. Als neues bürgerliches Mitglied wird Henning Wree künftig dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss angehören.

Ausschussvorsitzender Armin Grünberg verpflichtet Henning Wree per Handschlag zur gewissenhaften und unparteiischen Übernahme seiner Aufgaben sowie zur Verschwiegenheit.

Zu Pkt. 3 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 4 der TO:

Genehmigung des Ausschussprotokolls Nr. 1/2011 vom 23. Februar 2011

Das Protokoll wird ohne Änderung bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt. Sodann unterzeichnet der Vorsitzende das Protokoll.

Zu Pkt. 5 der TO:

Teilfortschreibung Regionalplan V – Windkraft

Bgm. Hansen berichtet kurz, dass die seitens der Gemeinde Viöl zusammen mit der Gemeinde Haselund vorgeschlagenen gemeinsamen Flächen nicht vom Land in den Entwurf des Regionalplans V aufgenommen worden sind. Zur Begründung führt das Land eine Riegelwirkung zwischen Norstedt und Haselund aus, die sich auf Vogelzug sowie die Sichtbeziehung zwischen den beiden Dörfern beziehen soll. Die Gemeinden haben bereits mit dem Planungsbüro zusammen eine Stellungnahme an die Staatskanzlei geschickt und hoffen auf eine Rückmeldung. Am 12. Oktober wird die Gemeindevertretung Viöl eine Stellungnahme beschließen und diese über den Kreis an das Innenministerium (Landesplanung) leiten. Bgm. Hansen weist darauf hin,

dass die Flächen sämtlich durch Vorverträge gesichert sind. Es sei bereits eine sinnvolle Abführung (Leitungsnetze) des Stroms und ein Anschluss an die neue 110 kW-Leitung zwischen Breklum und Flensburg in Planung. Die ursprünglichen Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen der Windkraftanlagen auf die Funkmasten der zivilen Luftfahrt konnten durch ein Gutachten der beiden Gemeinden entkräftet werden. Weiterhin weist Bgm. Hansen darauf hin, dass bereits eine Einkaufsgemeinschaft zur Beschaffung der Mühlen geplant ist, um die Windmühlen kostengünstig zu erhalten. Die immense Arbeit, die seitens der beiden Gemeinden in dieses Projekt gesteckt wurde, soll nicht umsonst gewesen sein. Hoffnung auf eine Aufnahme der Flächen in den Regionalplan V besteht, da das Land noch nicht die geplanten 1,5 % der Landesfläche an Windkraftausweisung erreicht hat.

In der heutigen Sitzung wurden nur diese Informationen bekannt gegeben, eine Beschlussfassung fand nicht statt.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss sowie die Auftragsvergabe B-Plan Nr. 20 – Sportplatz Muschen

Vom Fachausschuss „Sportplatz Muschen“ hat in der Zwischenzeit eine Ortsbesichtigung des Kunstrasensportplatzes in der Gemeinde Breklum stattgefunden. Ein Kunstrasenplatz ist bis zu 2.400 Stunden jährlich nutzbar. Ein Naturrasen ist bei weitem nicht so strapazierfähig. Seitens der Gemeinde ist die Entscheidung für den Kunstrasen bereits gefallen. Es wird darauf hingewiesen, dass im neuen Flächennutzungsplan, der bereits vom Innenministerium genehmigt wurde, die Fläche als Sportfläche ausgewiesen ist.

Es entsteht eine Diskussion um die Frage, ob der Auftrag an das Büro eff-plan, Jübek, vergeben werden soll. Man einigt sich schließlich darauf, noch weitere Vergleichsangebote für die Bebauungsplanung einzuholen. Eine Beauftragung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

1. Der B-Plan Nr. 20 für das Gebiet südlich der Sollwitzer Chaussee, östlich des Muschenweges, nordwestlich des Schützenheimes wird aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Errichtung eines Sportplatzes mit Nebengebäuden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro _____ beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und Träger sonstiger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Abgabe von Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig	
gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	11
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Bericht des Ausschussvorsitzenden

1. Klärwerk

Ausschussvorsitzender Grünberg weist darauf hin, dass das Dorf derzeit sehr stark wächst und das vorhandene Klärwerk auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden muss. Aus hydraulischen Gründen ist eine Erweiterung nötig. Derzeit wird das Klärwerk mit Kreide gefahren anstatt mit chemischen Hilfsmitteln. Das Klärwerk wird an seiner Belastungsgrenze betrieben. Das Bauamt des Amtes Viöl wird zur Planung ein Ingenieurbüro einschalten.

2. Pölker

Vor Ort hat ein Treffen mit dem Ausschussvorsitzenden Armin Grünberg, GV Heinrich Jensen sowie Herrn Jürgen Dohle stattgefunden. Es ist geplant, das vorhandene Gras und Laub zum Betriebshof von Dohle abzufahren. Die Äste sollen vor Ort nach wie vor gesammelt und geschreddert werden, um den Bürgerinnen und Bürgern diese als Schreddergut zur Verfügung zu stellen. Es wird geschätzt, dass derzeit an Wochenenden ca. 20 t an Grüngut zur Anlieferung kommen. Hinzu kommen unter der Woche die Anlieferungen vom Friedhof sowie von der Alten Schule Sollwitt. Da der Lagerplatz voll ist, muss seitens der Gemeinde eine Lösung gefunden werden. Angedacht ist, 2 Containermulden aufzustellen oder durch Kranwagen in der darauffolgenden Woche das Grüngut über Eigenbeladung in Container zu verladen und dieses abfahren zu lassen. Für die Anlieferung von Grüngut durch den Bürger auf dem Pölker ist dann ein Kostenbeitrag zu erheben.

Der Ausschuss einigt sich darauf, am folgenden Samstag die Anlieferung auf dem Platz zu kontrollieren und zu protokollieren, damit man die künftigen Kosten und Gebühren ermitteln kann.

3. Aktion „Rettet die Kastanien“

Die Gemeinde wird sich in diesem Jahr nicht an der Aktion der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald beteiligen, da an dem geplanten Wochenende der Pölker nicht geöffnet ist.

4. Freiwillig Tempo 30 auf unseren Feldwegen

Die gleichnamige Aktion des Schleswig-Holsteinischen Bauernverbandes und des Verbandes der Lohnunternehmer wird vorgestellt. Anstatt entsprechende 30-Schilder auf den Feldwegen aufzustellen, einigt man sich darauf, in der Amtsbroschüre „Amt Viöl aktuell“ einen entsprechenden Artikel zu verfassen und

die Fahrer aufzufordern, sich freiwillig an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

Es wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Behrendorf acht neue Windkraftanlagen aufstellen wird und dass im November mit der Anlieferung der Mühlen über das Gemeindegebiet Viöl (L 28) zu rechnen ist. Es soll während der Anlieferung (temporär) ein einseitiges absolutes Halteverbot an der Nordseite der Straßen Westerende und Osterende eingerichtet werden.

Hinweis des Protokollführers

Der Antrag auf Einrichtung des Halteverbots ist zwischenzeitlich beim Amt eingegangen. Es soll lediglich in der Zeit von der 47. bis einschl. 51. KW in den Nachtzeiten zwischen 22:00 und 6:00 Uhr ein eingeschränktes Halteverbot auf der Nordseite eingerichtet werden. Daher bleibt die Beschilderung mit der zeitlichen Einschränkung während der gesamten fünf Wochen stehen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Verschiedenes

1. **Kragelunder Weg**

BM Johannes Clausen berichtet über ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf dem Sandweg zum Kragelunder Weg. Grund sind laut Aussage des Bürgermeisters die derzeitigen Flickarbeiten an der K 65.

2. **Sanierung K 66**

Bgm. Hansen teilt mit, dass bei der Neuasphaltierung der K 66 die Koppelzufahrten nicht vernünftig verarbeitet worden sind. Die Firma hat auf die Auftragsvergabe durch den Kreis Nordfriesland (Herr Pieper) hingewiesen. Dieser Auftrag sei ausgeführt worden, es werde keine Änderungen geben. Bgm. Hansen weist darauf hin, dass man eine vernünftige Herrichtung der Koppelzufahrten beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr anmahnen wird.

3. **Möbel Jugendzentrum**

GV Heinrich Jensen berichtet, dass die Mitarbeiterin des gemeindeeigenen Jugendzentrums gerne Möbel aus der über dem Jugendzentrum liegenden Wohnung für den Jugendtreff mitbenutzen würde. Bgm. Hansen lehnt dieses ab, da die Möbel zur Wohnung gehören.

Vorsitzender Armin Grünberg beendet um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zu Pkt. 10 der TO:
Grundstücksangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Armin Grünberg beendet um 21:00 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Zuhörer mehr erscheinen, erübrigt sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse.

Der Ausschussvorsitzende

gez. Armin Grünberg

Der Protokollführer

gez. Martin Hurst